

Niederschrift

Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Geltinger Bucht

Sitzungstermin:	Montag, 10.12.2018, 17:00 Uhr
Raum, Ort:	Restaurant Schunta, Hauptstraße 38, 24404 Maasholm
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Thomas Johannsen Amtsvorsteher/Bgm.

Mitglieder

Herr Hans-Walter Jens Bürgermeister

Herr Björn With Bürgermeister

Herr Kay-Uwe Andresen Bürgermeister

Herr Johannes Erichsen Bürgermeister

Herr Rolf Frerich Bürgermeister

Herr Gerhard Geißler Bürgermeister

Herr Ernst-Wilhelm Greggersen

Vertretung für Hans-Heinrich
Franke

Herr Dirk Hansen Bürgermeister

Frau Sandra Hansen Bürgermeisterin

Herr Boris Kratz Bürgermeister

bis 18.55 Uhr

Herr Thies Lassen Bürgermeister

Herr Stefan Meyer Bürgermeister

Herr Heinrich Nissen

Vertretung für Jörg Struve

Herr Herbert Petzel

Herr Jürgen Schiewer

Herr Clemens Teschendorf

Herr Jörg Theet-Meints Bürgermeister

Frau Maïke Thomsen

Herr Hermann Vollertsen Bürgermeister

Verwaltung

Frau Kristiane Giese Gleichstellungsbeauftragte

Frau Rosemarie Marxen-Bäumer

Frau Kirsten Scharf

Protokollführung

Herr Stefan Boock

Herr Dirk Petersen

Herr Ralf Porath
Frau Marlen Thomsen-With
Herr Johannes Volpert

Gäste

Herr Gerd Aloe
Herr Hartmut Christophersen Amtwehrführer
Herr Mathias Mayer 1. stellv. Amtwehrführer stellv. Amtwehrführer
Herr Gert Nagel Partnerschaftsbeauftragter mit Tartu vald
Herr Karl Nagel

Abwesende:

Mitglieder

Herr Hans-Heinrich Franke Bürgermeister fehlt entschuldigt
Herr Jörg Struve Bürgermeister fehlt entschuldigt

Verwaltung

Herr Hauke Scharf fehlt entschuldigt

Gäste

Herr Klaus Jürgensen fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 26.09.2018
- 4 Mitteilungen des Amtsvorstehers
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beschaffung neuer Landesnetzrechner und Server im Landesnetz Bildung; Beratung und Beschluss
Vorlage: 2018-00AA-134
- 7 Umsetzung des Schulbau- und Sanierungsprogrammes des Landes zur Verbesserung der Raumakustik; Beratung und Beschluss
Vorlage: 2018-00AA-140
- 8 Erneuerung der Lüftungsanlage in der Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht; hier: Beratung und Beschluss
Vorlage: 2018-00AA-137
- 9 Erneuerung der Elektro- und Netzwerkinstallation in der Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht; hier: Beratung und Beschluss
Vorlage: 2018-00AA-138
- 10 Beratung und Beschluss über den Haushalt 2019
Vorlage: 2018-00AA-148
- 11 Bestätigung und Ernennung des 1. stellv. Amtwehrführers der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Geltinger Bucht
Vorlage: 2018-00AA-150
- 12 Sachstandsbericht zur Reform der Kita-Finanzierung
- 13 Bericht der Partnerschaftsbeauftragten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Amtsvorsteher Thomas Johannsen eröffnet die Sitzung des Amtsausschusses um 17.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder im Amtsausschuss, für die Gemeinde Hasselberg für Hans-Heinrich Franke Ernst-Wilhelm Greggersen und für die Gemeinde Stoltebüll für Jörg Struve Heinrich Nissen. Weiter begrüßt er die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, Amtswehrführer Hartmut Christophersen sowie seinen Stellvertreter Mathias Mayer, für die Partnerschaft mit TartuVald Gert und Karl Nagel, für den WZV Ostangeln und den Breitbandzweckverband Gerd Aloe, für die Presse Frau Köhler und einen Zuhörer.

Herr Johannsen stellt die ordnungsgemäße Einladung und Bekanntmachung dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Amtsausschusses fest. Es erhebt sich kein Widerspruch. Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Johannsen um die Erweiterung zu TOP 12: Sachstand Kindertagesstätten-Finanzierung.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Erweiterung der Tagesordnung unter TOP 12: Sachstand Kindertagesstätten-Finanzierung. Der Bericht der Partnerschaftsbeauftragten wird dann zu TOP 13, Verschiedenes zu TOP 14.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	20	20	0	0

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Es liegen keine TOP vor, die in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten wären.

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 26.09.2018

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 26.09.2018 werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift wird somit einvernehmlich angenommen.

4. Mitteilungen des Amtsvorstehers

Der Amtsvorsteher berichtet wie folgt:

30.09.18	Diakoniegottesdienst in der Kirche St. Martin in Steinbergkirche. Sehr gut besucht von Trägern, Mitarbeitern und Patienten mit anschließendem kleinen Imbiss und Zeit zu Gesprächen
09.10.18	Sitzung des Vorstandes der Wärmegenossenschaft Sterup und Aufsichtsrat.
10.10.18	Gespräch mit der AWF, der FFW Hasselberg, der Gem. Hasselberg und Verwaltung über die Neuanschaffung eines TSF und Schaffung von Räumen für die JFW

11.10.18	Vorstandssitzung der Aktiv-Region
15.10.18	Gespräch mit der AWF, der GemFw. Steinbergkirche und der Gem. Steinbergkirche über die Konzeption „Neuausrichtung der Gemeindefeuerwehr Steinbergkirche“
20.10.18	Herbsttagung des Heimatvereins Angeln, nicht wie schon über Jahre traditionell in der Birkhalle, sondern in Wittkiel
23.10.18	Mitgliederversammlung des Touristikvereins Ferienland-Ostsee. Über 50% der amtsangehörigen Gemeinden waren mit Bgm., Stellv. oder Touristikausschuss vertreten.
24.10.18	Erneutes Abstimmungsgespräch mit der FFW Hasselberg
29.10.18	Abstimmungsgespräch mit den Standortbürgermeistern einer TI zur finanziellen Beteiligung
02.11.18	Gespräch mit Gert Nagel als Partnerschaftsbeauftragter für TartuVald über die künftige organisatorische Abwicklung des Jugendaustausches
07.11.18	Fahrbüchereiausschuss des SHGT in Tarp, ein neuer Bücherbus wird im Frühjahr 2019 in Dienst gestellt, Übergabe- voraussichtlich- unter Mitwirkung der Grundschule Steinbergkirche in Steinbergkirche
08.11.18	Delegiertenversammlung der FFW Amt Geltinger Bucht mit Wahl eines stellvertretenden Amtwehrführers
13.11.18	Info für alle Bürgermeister aus dem Einzugsgebiet der Straßenmeisterei Süderbrarup in Süderbrarup zu den Aufgaben einer Straßenmeisterei und deren Straßennetz
13.09.18	Lenkungsausschuss Kindertagesstätten der Gemeinden des ehem. Amtes Steinbergkirche mit einer Grundsatzempfehlung an alle beteiligten Gemeinden zur Erweiterung der Kita in Steinbergkirche mit 3 Gruppen.
15.11.18	Generalversammlung der Wärmegenossenschaft Sterup
17.11.18	Einweihung der Schumacherbrücke in Maasholm und Taufe des neuen Rettungskreuzers
20.11.18	Sitzung der Arbeitsgruppe Bildungslandschaft
22.11.18	Konstituierende Sitzung des Schulausschusses, zum Vorsitzenden per Losentscheid wurde Jörg Theet-Meints und zu seinem Stellvertreter Stefan Meyer gewählt.
23.11.18	Delegiertenversammlung des SHGT in Nortorf, für 40 Jahre Bürgermeister wurden Hans-Walter Jens und drei weitere langjährige Bürgermeister vom Landesvorstand mit einer Ehrennadel und Urkunde geehrt.
28.11.18	Arbeitskreis des SHGT zur Reform der Kitafinanzierung. Hier wird unter TOP 12 weiter berichtet.
28.11.18	Konstituierende Sitzung des Finanzausschusses, zum Vorsitzenden wurde Hans-Heinrich Franke und zu seinem Stellvertreter Hermann Vollertsen gewählt
29.11.18	Teilnahme an einem Arbeitsgespräch zur Fachkräftegewinnung in den sozialpädagogischen Arbeitsfeldern, Erzieherausbildung- unter Mitwirkung der Agentur für Arbeit, des Bildungs- und Sozialministeriums und des DRK als großer Träger von Kindertagesstätten.
03.12.18	Mitgliederversammlung mit anschließender Vorstandssitzung der Aktiv-Region Schlei-Ostsee in Süderbrarup
05.12.18	Gesamtvorstandssitzung des SHGT in Eggebek
06.12.18	Teilnahme an der Weihnachtsfeier der Diakonie-Sozialstation Gelting-Sörup-Steinbergkirche. Derzeit sind über 100 Mitarbeiter dort beschäftigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**6 . Beschaffung neuer Landesnetzrechner und Server im Landesnetz Bildung;
Beratung und Beschluss
Vorlage: 2018-00AA-134**

Die jeweiligen Schulverwaltungen der Schulen im Amt Geltinger Bucht sind an das Landesnetz Bildung Schleswig-Holstein angeschlossen. Die dort eingesetzten Landesnetzrechner sind mit dem Betriebssystem Windows 7 ausgestattet und nutzen das Programmpaket Office 2010. Der Support hierfür läuft aus, daher muss zwingend zum 01.01.2020 eine Umstellung auf Windows 10 mit dem Office Paket 2016 erfolgt sein. Weiterhin müssen die im Landesnetz genutzten Server, die noch mit dem Betriebssystem Windows Server 2008 R2 ausgestattet sind, erneuert werden. Im Zuge dieser Beschaffung muss aus Sicherheitsgründen auch der Schulserver in der Gemeinschaftsschule erneuert werden. Für alle Geräte gilt, dass aufgrund des Alters kein Update mehr sinnvoll bzw. möglich ist. Insgesamt sind 12 Rechner mit Bildschirmen, 4 Landesnetzserver und 1 Schulserver zu erneuern. Die Kosten belaufen sich auf 20.000 – 25.000 Euro.

In der Finanzplanung des Amtes sind diese Beschaffungsmaßnahmen schon seit mehreren Jahren eingeplant und wurden im Schulausschuss im Rahmen der Haushaltsplanung angesprochen.

Beschluss:

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung vom 22.11.2018 einstimmig folgende Empfehlung ausgesprochen:

Die Beschaffungsmaßnahmen für die EDV-Ausstattung der Schulen im Landesnetz Bildung Schleswig-Holstein soll durchgeführt werden. Der Schulserver in der Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht soll ebenfalls beschafft werden. Die notwendigen Mittel sind im Haushaltsplan 2019 einzustellen. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, die Maßnahme auszuschreiben und die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

**7 . Umsetzung des Schulbau-und Sanierungsprogrammes des Landes zur
Verbesserung der Raumakustik; Beratung und Beschluss
Vorlage: 2018-00AA-140**

Im Sachstandsbericht wurden schon verschiedene Förderprogramme und deren Sachstand erläutert. Der Unterabschnitt 1b des Förderprogrammes „IMPULS 2030“ des Landes befasst sich mit der Förderung von Maßnahmen zur Reduzierung raumakustischer Belastungen im Bereich der Grundschulen. Das Amt hat hier verschiedene Maßnahmen angemeldet. Die Zuwendung erfolgt im Rahmen der Projektförderung und bedingt eine Zweckbindungsfrist für diese speziellen Maßnahmen von 10 Jahren. Die Zuwendungshöhe beträgt max. 50 % der tatsächlichen zuwendungsfähigen Ausgaben.

Das Amt Geltinger Bucht hat nun die Information erhalten, dass das Amt mit drei Grundschulen (Sterup, Kieholm und Gelting) mit jeweils 40.000 € maximaler Gesamtausgabe und jeweils 20.000 Euro Zuschuss je Maßnahme (hier: je Schule) berücksichtigt werden könnte. Im nächsten Schritt muss der Schulträger nun entscheiden, ob diese Maßnahmen gesamt, für nur 1 Schule oder evtl. auch gar nicht für das Förderprogramm beantragt und somit durchgeführt werden sollen. Sofern der Beschluss für 3 Schulen gefasst wird, müssen im Ergebnis Investitionsausgaben von 120.000 € und eine Förderung von 60.000 € im Haushaltsplan 2019 oder 2020 veranschlagt werden. Die langfristige Nutzung der Gebäude muss jeweils schriftlich

bestätigt werden. Alle Maßnahmen müssen nach Vorgabe des Vergaberechts ausgeschrieben werden.

Die Verwaltung schlägt vor, für die HP 2019 die Grundschule Gelting mit 40.000 € investiv zu veranschlagen und 20.000 Euro Zuwendung einzuplanen. Im HP 2020 werden die Maßnahmen an den Schulen Sterup und Kieholm mit gesamt 80.000 € in der Ausgabe und 40.000 Euro als Zuwendung zur Veranschlagung empfohlen. Die Verwaltung bittet um Beschlussfassung zum jetzigen Zeitpunkt, da die Beantragung bis März 2019 erfolgt sein muss, die Verwaltung Vorlauf für Anmeldung und Kostenberechnung benötigt und bis dahin voraussichtlich keine weitere Schulausschusssitzung stattfindet.

Beschluss:

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung vom 22.11.2018 einstimmig folgende Empfehlung ausgesprochen:

Der Amtsausschuss beschließt, dass alle drei Maßnahmen durchgeführt und wie vorgeschlagen in den Haushaltsplänen 2019 und 2020 zu veranschlagen sind. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, die notwendige langfristige Nutzung der Gebäude zu bestätigen, die Maßnahmen auszuschreiben und die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

Im Nachgang zu diesem TOP berichtet Herr Johannsen über die beiden Förderprogramm K2 und Impuls 2030. Es lagen zu viele Bewerbungen vor. 10 Schulen aus dem Kreis Schleswig-Flensburg wurden ausgewählt. Für das Amt Geltinger Bucht liegt die Grundschule Steinbergkirche beim K2-Programm auf Platz 12 und für das Impuls-Programm auf Platz 13.

8 . Erneuerung der Lüftungsanlage in der Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht; hier: Beratung und Beschluss Vorlage: 2018-00AA-137

Die Be- und Entlüftungsanlage der Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht in Sterup für die Fachklassen und innenliegenden Räume ist rd. 45 Jahre alt, technisch veraltet , energetisch dringend sanierungsbedürftig und in einigen Abschnitten im Bereich der Zuluftzuführung außer Funktion. Der vorhandene zentrale Schaltschrank und die Regelungen sind teilweise defekt, Ersatzteile gibt es auf Grund des Alters nicht mehr. Es droht ein Komplettausfall der Regelungsanlage.

Diese Sachlage ist dem Schulträger bekannt und in die Investitionsplanung des Amtes wurde diese Maßnahme schon seit einigen Jahren mit mehreren Bauabschnitten zur Umsetzung eingeplant, da unter anderem auch die Vorgaben der Landesbauordnung und der Schulbaurichtlinien einzuhalten sind. Eine weitere Vorgabe besagt, dass neue und auch zu sanierende Lüftungsanlagen mit einer Wärmerückgewinnungsanlage auszustatten sind, dieses ist bei der weiteren Planung zu berücksichtigen. Die technische und planerische Umsetzung dieser Sanierungsmaßnahme gestaltet sich daher sehr anspruchsvoll, da zahlreiche Vor- und Nachteile sowie die Folgekosten für Betrieb und Wartung zu betrachten und zu bewerten sind. In einem weiteren Schritt hat ein Fachplaner Anfang des Jahres die Anlagen vor Ort besichtigt und mögliche Lösungsansätze aufgezeigt. Über die weitere Umsetzung sollte nun entschieden werden, da dann Bauteile geöffnet und die tatsächlich möglichen Sanierungsmöglichkeiten beurteilt werden müssen.

Schon jetzt ist erkennbar, dass die bisher geplanten Bauabschnitte teilweise zusammengelegt werden müssen. Für die Haushaltsplanung 2019 wird daher seitens der Verwaltung

vorgeschlagen, die bisher über mehrere Jahre geplanten Mittel teilweise zusammenzufassen, einen 1. größeren Sanierungsabschnitt zu bilden und hierfür 120.000 Euro zu veranschlagen.

Das Prioritätenprogramm und die Datenaufnahme im Rahmen der Anmeldungen für die verschiedenen Förderprogramme zeigen deutlich auf, dass in den nächsten Jahren eher mehr als weniger kostenintensive Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen auf den Schulträger zukommen werden.

Die Bitte um Entscheidung erfolgt zum jetzigen Zeitpunkt, da diese Maßnahme erheblichen Vorlauf benötigt und überwiegend nur in den Sommerferien ausgeführt werden kann. Sofern der Beschluss zur Ausführung dieser Maßnahme gefasst werden sollte, muss im Januar, spätestens im Februar ausgeschrieben werden.

Die notwendigen Planungen und Berechnungen eines Fachingenieurs für die Ausschreibungsmaßnahme sind aufwendig und zeitintensiv.

Beschluss:

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung vom 22.11.2018 einstimmig folgende Empfehlung ausgesprochen:

Der Amtsausschuss beschließt, die Erneuerung der Lüftungsanlage des Schulhauptgebäudes an der Gemeinschaftsschule in einem 1. umfangreichen Sanierungsabschnitt im Jahr 2019 durchzuführen. Die notwendigen Haushaltsmittel sind einzuplanen. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, die Maßnahme auszuschreiben und die Aufträge zu erteilen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

9 . Erneuerung der Elektro- und Netzwerkinstallation in der Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht; hier: Beratung und Beschluss Vorlage: 2018-00AA-138

Die Schulgebäude und die Sporthallen im Amt Geltinger Bucht sind im Durchschnitt 45 Jahre und älter. Im Rahmen der Prioritätenplanung für Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen wurden unter anderem neben dem Zustand der allgemeinen Bausubstanz der Gebäudehüllen und der hierfür notwendigen Sanierungsmaßnahmen auch die Elektroinstallationen der Gebäude angesprochen. Aufgrund anderer Prioritäten wurden Modernisierungsmaßnahmen in diesem Bereich bisher nur in geringem Umfang umgesetzt.

Nun hat die Begehung der Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht mit einer Elektrofachfirma sowie weiteren Fachleuten ergeben, dass die Neuausrichtung der EDV, insbesondere für den Bereich der Klassenräume, deutliche Probleme mit sich bringt. Die vorhandene Elektroinstallation in den Klassenräumen und die entsprechenden Zuleitungen können die Versorgung weiterer EDV-Geräte und weiterer Präsentationstechnik schon jetzt nicht mehr gewährleisten, da die Zuleitungen für diese Leistungsaufnahme nicht ausgelegt sind.

Der Elektriker hat deutlich erläutert, dass dann die VDE- und DIN Vorschriften nicht mehr eingehalten werden und weitere Mehrfachstecker, weitere Steckdosen und Geräte nicht mehr angeschlossen werden dürfen. Der geplante und zwingend notwendige W-LAN Ausbau für die Klassenräume ist mit der vorhandenen Elektroverkabelung nicht umsetzbar. Die Unterverteilungen und die Notbeleuchtungen in den Fluren sind bei dieser Planung ebenfalls zu betrachten. Die Notbeleuchtung ist in Teilen zu ergänzen bzw. zu erneuern, diese Maßnahme ist aufgrund des Alters normal und auch in die laufende Unterhaltung eingeplant. Da sich der EDV-Unterricht und die damit verbundenen Anforderungen bis hin zur Gewährleistung einer sicheren und zuverlässigen Netzwerkverbindung verändern wird, ist schon jetzt klar, dass die vorhandene Netzwerkverkabelung, hier insbesondere die

Netzwerkverbindungen vom zentralen Serverraum zu den Klassenräumen, dringend ergänzt werden müssen.

Für die zentralen Netzwerkverbindungen bietet sich hier eine Glasfaserverkabelung an, die Verlegung der Verkabelung muss jedoch die brandschutzrechtlichen Anforderungen berücksichtigen und ist nicht ganz einfach.

Aufgrund dieser Situation ist es sinnvoll und wirtschaftlicher, einige Gewerke in einem Arbeitsgang zu erledigen. Daher schlägt die Verwaltung vor, in einem 1. Sanierungsabschnitt die Netzwerkzuleitungen vom Serverraum zu den Klassenräumen im Unter- und Obergeschoss zu ergänzen und die elektrische Verkabelung von den Unterverteilungen bis zu den Klassenräumen zumindest teilweise zu erneuern und zwar je nach Priorität entweder im Ober- oder Untergeschoss. Die Kosten für den 1. Sanierungsabschnitt werden auf ca. 40.000 Euro veranschlagt.

Weitere Maßnahmen müssen in den Folgejahren umgesetzt werden. Die Arbeitsgruppe Schulen wird sich mit dieser Thematik für alle Schulen befassen müssen.

Beschluss:

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung vom 22.11.2018 einstimmig folgende Empfehlung ausgesprochen:

Der Amtsausschuss beschließt im Jahr 2019 einen 1. Sanierungsabschnitt im Bereich Elektro- und Netzwerkinstallation durchzuführen, die notwendigen Haushaltsmittel i.H.v. 40.000 € sind einzuplanen. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, die Maßnahmen auszuschreiben und die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

10 . Beratung und Beschluss über den Haushalt 2019

Vorlage: 2018-00AA-148

Der vorliegende doppische Haushaltsentwurf 2019 wurde von der Verwaltung, unter Berücksichtigung aller für das Haushaltsjahr gefassten Beschlüsse aufgestellt und im Finanzausschuss am 28.11.2018 ausführlich beraten.

Der vorliegende Haushaltsentwurf weist einen ausgeglichenen Ergebnisplan aus.

Die Allgemeine Amtsumlage beträgt 24,75% (3.287.200,00 €). Die Zusatzamtsumlage (zur Schulkostenfinanzierung) beträgt 23,65% (3.140.800,00€).

Die Finanzierung der investiven Maßnahmen erfolgt über den Einsatz von liquiden Mitteln.

Der Stellenplan weist 48,93 Stellen aus.

Herr Johannsen stellt fest, dass zu dieser Sitzung weder der Kämmerer noch der Vorsitzende des Finanzausschusses krankheitsbedingt teilnehmen können. Die Erläuterungen zum Haushalt übernehmen daher Herr Johannsen und Frau Marxen-Bäumer. Eine ausführliche Besprechung des Haushaltes hat in der Sitzung des Finanzausschusses am 28.11.2018 stattgefunden, an der außer den Ausschussmitgliedern auch weitere Bürgermeister teilgenommen haben.

Die Haushaltsaufstellung erfolgt anhand der Bedarfsanmeldungen aus allen Abteilungen. Die Personalkosten spiegeln die Beschlüsse des Amtsausschusses aus dem Jahr 2017 wieder.

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Geltinger Bucht beschließt den vorgelegten Haushaltsplan 2019 sowie die Haushaltssatzung 2019 nebst Anlagen.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

11 . Bestätigung und Ernennung des 1. stellv. Amtswehrführers der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Geltinger Bucht
Vorlage: 2018-00AA-150

Die Delegiertenversammlung der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Geltinger Bucht hat am 08.11.2018 Herrn Mathias Mayer zum 1. stellv. Amtswehrführer der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Geltinger Bucht gewählt.

Beschluss:

Gemäß § 12 Abs. 4 des Brandschutzgesetzes vom 10.02.1996 stimmt der Amtsausschuss der Wahl von Mathias Mayer zum 1. stellv. Amtswehrführer der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Geltinger Bucht zu.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

Herr Johannsen überreicht Herrn Mathias Mayer die Ernennungsurkunde und führt ihn in sein Amt ein.

12 . Sachstandsbericht zur Reform der Kita-Finanzierung

Herr Johannsen berichtet über den aktuellen Sachstand zur Kita-Finanzierung. Ursprünglich sollte nach Vorstellung des Gemeindetages über eine Resolution beraten werden. Man ist nun aber zu dem Schluss gekommen, die weiter angesetzten Gespräche abzuwarten, um vielleicht mehr Bewegung zugunsten der Gemeinden zu erreichen. Seit 2 Jahren wird über eine Kita-Reform in mehreren Arbeitsgemeinschaften auf Landesebene beraten, die zum 01.01.2020 eingeführt werden sollte. Am 28.11.2018 hat ein Treffen in Kiel stattgefunden auf dem der letzte Sachstand erörtert wurde. Aktuell kann man die Situation als festgefahren bezeichnen. Daher ist beim Gemeindegtag die Idee einer gemeinsamen Resolution entstanden. Als Reaktion auf die angedachte Resolution sind nun Schreiben von Minister Garg sowie der CDU-Fraktion im Umlauf. Man sollte daher den neuen Gesprächen eine Chance geben und die Resolution vorerst verschieben. Herr Johannsen weist noch einmal auf die Information des SHGT zu diesem Thema hin. Der Wunsch der Kommunen wäre – analog der Anwendung in Schulen – die Finanzierung des pädagogischen Personals durch das Land; die Kommunen übernehmen dann die Sachkosten sowie die Finanzierung des nichtpädagogischen Personals. Von diesem Modell ist man leider abgewichen. Festzuhalten bleibt der Wunsch der Kommunen auf Absenkung der kommunalen Anteile hin zu den ursprünglich zugesagten 30 %. Über den SHGT werden die Kommunen weiter auf dem Laufenden gehalten.

13 . Bericht der Partnerschaftsbeauftragten

Zunächst berichtet Herr Johannsen über die Partnerschaft mit **Ruciane-Nida**, die seit 15 Jahren besteht. 2017 hat ein Besuch einer polnischen Delegation stattgefunden. Die Gegeneinladung für den September 2018 kam erst im August 2018 und wurde daher aufgrund der Kurzfristigkeit nicht angenommen. Ein neuer Termin ist für den Mai 2019 geplant. Für die Partnerschaft mit den Ämtern Langballig und Mittelangeln sollen aus jedem Amt 2 bis 3 Personen mitfahren. Herr Johannsen wird rechtzeitig vor der Reise Mitfahrer akquirieren.

Gert Nagel berichtet über ein ereignisreiches Jahr 2018 im Austausch mit **TartuVald**. Der Jugendaustausch im Amt Geltinger Bucht hat im Juli 2018 stattgefunden. Es wird zunehmend schwieriger, Gasteltern zu finden. Eine zentrale Unterbringung – analog der Unterbringung in TartuVald – wäre von Vorteil. Hier wäre die Unterbringung in der Geltinger Schule ideal. Ein Vorgespräch mit der Schulleitung hat bereits stattgefunden. Es müssten Feldbetten angeschafft und die Versorgung der Jugendlichen durch Ehrenamtliche sichergestellt werden. Er möchte die Organisation, die Betreuung sowie die Verwaltung des Jugendaustausches in jüngere Hände abgeben. Es fehlt ein Koordinator auf Amtsebene, gerne auch besetzt durch 2 Personen beiden Geschlechts. Die Organisation beginnt bereits im Januar 2019. Herr Nagel sichert seine Unterstützung für die kommenden 2 Jahre gerne zu. Der Gegenbesuch der Jugendlichen ist im Sommer 2020 geplant.

Karl Nagel stellt sich und seinen Bezug zu Estland kurz vor. Er wäre bereit, die Betreuung der Jugendlichen zu übernehmen.

Herr Jens dankt der Familie Nagel für die seit Jahren erfolgreiche und intensive Partnerschaftsbetreuung. Diesem Dank schließt sich der Amtsvorsteher an.

14 . Verschiedenes

Es wird folgendes vorgetragen:

Herr Vollertsen berichtet über **Breitband**. Man hänge ca. ein halbes Jahr hinter der angestrebten Zeitplanung. Dies aus zwei Gründen:

1. Es gab ein Rügeverfahren vor der Vergabekammer.
2. Das Tiefbauverfahren wurde verändert. Das Verbandsgebiet wurde in 5 Lose aufgeteilt in Kabelzug und Tiefbau.

Ende November fanden die finalen Auswahlgespräche mit den Tiefbauern statt. Zu Beginn des Jahres 2019 findet eine Verbandsversammlung statt, auf der weitere Informationen mitgeteilt werden.

Am 07.12.2018 wurden die Bürgermeisterin und die Bürgermeister des ehemaligen Amtes Steinbergkirche sowie aus Stangheck informiert. Die Vermarktung in diesem Bereich wird jedoch um 3 Monate verschoben. Die neuen Vermarktungstermine beginnen am 11.03.2019 in Stangheck und schließen Ende Juni 2019 für alle 30 Gemeinden des Verbandsgebietes ab. Der erste Spatenstich ist nun für Januar / Februar 2019 in Freienwill geplant.

Herr Theet-Meints gibt für den Schulausschuss bekannt, dass im Januar 2019 2 Termine für die Schulbereisungen festgelegt werden. Alle Bürgermeister sowie 1 weiteres Gemeindevertretungsmitglied werden eingeplant. Der Abschluss soll im Amt Geltinger Bucht mit einer Kostenaufstellung sowie einer Zukunftsplanung für die nächsten 5 bis 10 Jahre stattfinden.

Herr Kratz verlässt die Sitzung um 18.55 Uhr.

Herr Jens bedankt sich für die Ehrung beim Gemeindetag.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Herr Johannsen bedankt sich für die gute Zusammenarbeit seit der Kommunalwahl. Es gab Wechsel in mehreren Ausschüssen. Ein besonderer Dank geht an die Verwaltung, für die gute Einarbeitung und das Verständnis für die neuen Kommunalpolitiker. Er bedankt sich bei der

Amtswehführung und wünscht allen eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch in ein gesundes Neues Jahr.

Er schließt die Sitzung um 19 Uhr.

Vorsitz
Thomas Johannsen
Amtsvorsteher

Protokollführung
Kirsten Scharf